

Rapport du Comité central du 04 juin 2018

Anwesend: BECKER P., CLAUDE F., FUSENIG G., HEINTZ J., HENGESCH P., HOFFMANN C., HOFFMANN M., KIEFFER C.,
LECH P., PUNDEL T., RECKERT C., REIFFERS I., SCHUMACHER C., WENER C.
Entschuldigt: HARTERT K., KRECKÉ M., RECKERT C.

Allgemeines

- ✦ Der Bericht 07/2018 (14/05) wurde angenommen und wird veröffentlicht.
- ✦ Die Einladungen zur **Agape** am 26.06. wurden verschickt. Am 13.06. wird sich eine Eliteauswahl des CC in die Brasserie Toussaint's in Mamer begeben, um das Menü auszusuchen.
- ✦ Sportminister Romain Schneider gab einen Brief zur Nominierung eines Mitglieds unseres CC für den **Brevet Sportif National** heraus. Guy FUSENIG wurde weiterhin einstimmig für dieses Mandat auserwählt.
- ✦ Eine Informationsversammlung des COSL zum „**Règlement général de la protection des données**“ wird am Freitag den 29.06. um 18 Uhr in der BGL stattfinden. Marc HOFFMANN wird die LASEL dort vertreten.
- ✦ Ein kurioser Anruf aus Spanien zur **Promotion des Feldhockeys** im Luxemburger Schulsport ging in der vergangenen Woche in der LASEL ein. Marc HOFFMANN wird in einem Termin mit dem Anrufer versuchen, ihn in seiner Motivation zu bremsen, da diese Sportart hierzulande noch nicht soviel praktiziert wird. Eine Einführung des Feldhockeys bei den Schülern an einem Donnerstag Nachmittag wäre für ihn vielleicht eine Möglichkeit, den Sport hier in Luxemburg etwas hervorzubringen.

Nationale Veranstaltungen

- ✦ Der „**Laf Ronderëm de Séi**“ verlief reibungslos. 891 Schüler überquerten die Ziellinie. Da die Zufahrtsstrasse zur Jugendherberge noch immer gesperrt war, nutzten die Busse einen ihnen im Voraus mitgeteilten Busparking im Eingang von Echternach. Von hier aus mussten die Läufer zu Fuss zum Startbereich gehen. Beim Auswerten der Resultate musste jedoch erneut festgestellt werden, dass verschiedene Startnummern (Dossards) einen falschen Scancode aufwiesen. Um dieses Problem zu beheben, wird Marc HOFFMANN in einer Mail an die Sportsektionen dazu auffordern, ihre Startnummern zu kontrollieren, indem sie die Nummern mit dem Scancode vergleichen. Falsche und fehlende Nummern sollten der LASEL schnellstmöglich mitgeteilt werden, damit neue Startnummern bestellt werden können. Ein anderer Punkt der vorgeschlagen wurde, war das Verteilen des Wassers im Zielbereich mit Bechern aus einem grossen, mit einem Schlauch gefüllten, Behälter. Es wurde jedoch beschlossen, weiterhin die Wasserflaschen beim Getränkehändler zu bestellen.
- ✦ Am **Swim for Fun** nahmen fünf Mädchen- und vier Jungenmannschaften teil. Unter der Leitung von Nora KONSBRÜCK verlief alles reibungslos, nur dass im Vorfeld den Schulen eine 2. Mannschaft aus organisatorischen Gründen verweigert wurde. Im nächsten Jahr sollte deswegen jede Schule die Möglichkeit bekommen eine 2. Mannschaft zu melden, solange die maximale Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist. Einem weiteren professionellen Coaching der LGL-Sportlehrer würde demnach nichts mehr im Wege stehen.

- ✦ Der **Parkour** im Atert-Lycée in Redingen war mit über 100 Schülern sehr gut besucht. Leider hat sich ein Schüler des Maacher-Lycée den Arm gebrochen. Er konnte jedoch vorbildlich vom 1. Hilfe-Team des ALR versorgt werden bis ein Krankenwagen vor Ort war. Nächstes Jahr wird der Parkour wieder in Mamer stattfinden. Durch den sehr zeitaufwendigen Auf- und Abbau der 10 Stationen hat man sich untereinander geeinigt, alle 2 Jahre den Standort zu wechseln.
- ✦ Bei der FLNS wurde die Lizenz von zwei Schwimmern des LGE an den **nichtlizenzierten Schwimmmeisterschaften** vor den Pfingstferien nachkontrolliert. Beide waren regelkonform: der erste Schwimmer hatte keine Lizenz mehr auf 7e und der zweite Schwimmer trainiert zwar im Verein, hat jedoch eine „Licence non-compétiteur“.
- ✦ Die letzten organisatorischen Details wurden für den **Triathlon** in Redingen geklärt. Im Wald wurden die letzten Äste vom Gärtner weggeschnitten, der Service Technique und das 1. Hilfe-Team wurden über den Ablauf informiert. Jessie HEINTZ hat die Walkie-Talkies der LASEL für die Helfer auf der Fahrradstrecke ausgeliehen. Es soll jedoch am Donnerstag mit kräftigen Gewittern zu rechnen sein. Dann müsste das Rennen leider aus Sicherheitsgründen abgesagt werden.
- ✦ Beim **Mountainbike** am nächsten Donnerstag werden Claude SCHUMACHER und Marc HOFFMANN der sportlichen Leiterin Nathalie LAMBORELLE mit ihren fachlichen und informativen Kenntnissen zur Seite stehen.
- ✦ Beim Tetrathlon in 2 Wochen in Diekirch kann die LASEL nur 2 Helfer aus seinen Reihen stellen, da der Wettkampf an einem Dienstag Nachmittag stattfinden wird. Die Schüler der Option C Sport des LCD werden ihre Sportlehrer unterstützen, damit die Wettkämpfe unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden können.

Internationale Veranstaltungen

- ✦ Vom 18.-21. Mai fanden in Rio de Janeiro die Vorstandssitzung (Comité Exécutif) und die **Generalversammlung der ISF** statt wo Guy FUSENIG, bis dato Kassierer der ISF, als Luxemburger Delegierter teilgenommen hat. Einmalig in der Geschichte der ISF war, dass im Vorfeld der Versammlung mehrere Kandidaturen für die verschiedenen Posten eingereicht wurden. Zwei für den Posten des Präsidenten: Laurent Petrinka, austretender Präsident, und Andrea Delpin, Präsident der ISF von 2010 bis 2014. Weitere acht Kandidaturen für 2 Vizepräsidentenposten, und drei für den Posten des Kassierers. Ganz klar hatten sich zwei Clans um die zwei Präsidentschaftskandidaten gebildet. Die Tagesordnung der Generalversammlung wurde vom noch Präsidenten vorgeschlagen und angenommen! Dadurch ergab sich die Tatsache, dass nicht weniger als 17 Länder vom afrikanischen Kontinent, aber auch Haiti und Jamaika während der Generalversammlung als neue Mitglieder aufgenommen wurden, ihren Beitrag zahlten und anschliessend wählen durften. Dies lässt tief blicken in die untransparenten Machenschaften des Mannes, der mit allen Mitteln die ISF noch ein Mal für die nächsten vier Jahre führen will. Die Statuten der ISF konnten all dies nicht verhindern, da sie in dieser Hinsicht zu ungenau und damit interpretierbar sind. Die Wahl ging mit 48 zu 36 Stimmen an den alten und neuen Präsidenten der ISF Laurent PETRYNKA. Danach wurden die Mandate der zwei Vizepräsidenten und des Kassierers neu gewählt. Für letzteren Posten standen auch zwei Kandidaten zur Auswahl: Guy FUSENIG und Hervoje Custonja aus Kroatien, der dem neuen Präsidenten nahe steht. Weil für Guy eine weitere Zusammenarbeit mit dieser ISF Spitze nicht mehr möglich schien, zog er seine Kandidatur zurück. Wenig später traten aus dem selben Grund noch drei weitere Kandidaten zurück. Mit dem Ausgang dieser Wahlen wird auch Monique KRECKÉ ihr Amt als Präsidentin der Technischen Kommission Volleyball niederlegen. Die ISF hat zwar jetzt einen neuen Vorstand, ein neues Logo und eine neue Hymne, aber zwei wichtige und sehr engagierte Mitglieder der letzten Jahre, dessen Arbeit jeder zu schätzen wusste, verloren

- ✦ Reinhold BREU von der FLF teilte dem sportlichen Direktor im Fussball Ben FEDERSPIEL mit, dass die Qualifikation für die **ISF Fussballmeisterschaft 2019** in Serbien nicht vor dem 21.11. stattfinden kann, da sich die U17 und die U19 bei Turnieren im Ausland befinden. Die Vorrundenspiele werden deshalb auf Ende des 1. Trimesters verlegt und die Finalspiele werden höchstwahrscheinlich erst nach den Karnavalsferien stattfinden.
- ✦ Nach anfänglichen Reiseschwierigkeiten ist die **ISF-Volleyball**-Delegation gut in Brno (Tschechien) angekommen. Leider wurde der Delegationschefin Corinne RECKERT beim Vorabend-Check-in mitgeteilt, dass der Flug von Luxemburg nach Frankfurt 2 Stunden Verspätung hat und kein Anschlussflug mehr nach Prag verfügbar sei für die von ihnen angegebene Ankunftszeit. Weil niemand mehr nach Büroschluss von der Fluggesellschaft zu erreichen war, wurde eine Notlösung zusammen mit der Reisegesellschaft von Emile Weber gefunden. Die ganze Delegation ist nun mit dem Bus nach Brno gereist, inklusive 2 Fahrern, welche den Bus vor Ort gelassen haben, aber selbst mit einem Privatauto zurückfahren, um am Samstag wieder damit nach Brno zu fahren. Bleibt jetzt noch die Frage der Kosten der Annulation des Hin- und des Rückfluges zu klären? Doch knapp war das Problem der Hinreise gelöst, stand bei der Ankunft der Delegation das nächste vor der Tür. Die technische Kommission verweigerte der Delegationschefin das Bescheinigungszertifikat der Schule, da der Direktor des Athénée de Luxembourg nicht die offiziellen ISF-Dokumente benutzte um zu unterschreiben. Corinne RECKERT musste deshalb vor Ort noch das offizielle Schulbescheinigungszertifikat mit allen Schülernamen ausfüllen. Dieses wurde dann akzeptiert, nachdem es an das andere angeheftet wurde. Hoffentlich wurde der Rest der Woche etwas stressfreier für die Volleyball-Delegation.

[CK]